



## Presstext zum honorarfreien Abdruck

### **18 Betriebe erhalten Plakette «Der Gute Stall»**

**Als Wettbewerb war die Aktion «Der Gute Stall» einst gedacht, eine Innovationsplattform für moderne und pferdefreundliche Stallhaltung ist daraus geworden. Das zeigte am Samstag 16. Oktober 2021 die Präsentation der Betriebe, die anlässlich des Herbst-Webinar von Pro Pferd mit der begehrten Plakette «Der Gute Stall» und «Der Gute Stall STS» ausgezeichnet wurden. Alle 18 Ställe sind vorbildlich und für die Pferdehaltung wegweisend.**

Zürich, 18. Oktober 2021

«Bei einem guten Stall geht es nicht darum, besser als ein anderer guter Stall zu sein. Vielmehr muss das Pferdewohl in allen Ställen gesteigert und dies bekannt gemacht werden», sagt Thomas Frei. Frei ist der Initiator von «Der Gute Stall» und leitet die Aktion, die im fünften Jahr ihrer Austragung in Kooperation mit Stiftung und Verein Pro Pferd, mit dem Schweizer Tierschutz STS, mit der BauernZeitung sowie der Berner Pferdefachmesse PFERD durchgeführt wurde. «Eine faire Rangierung war kaum möglich, denn alle mit einer Plakette ausgezeichneten Ställe waren einfach Vorzeigebetriebe», sagt Frei und versteht die Aktion mittlerweile als Innovationsplattform, auf der alljährlich die guten Ställe präsentiert werden. Denn in jedem der begutachteten Betriebe konnten die Kontrollteams dem Pferdewohl dienende Lösungen entdecken, die zur Steigerung des Wohlfühlfaktors beitragen und es verdienen, in der Fachwelt bekannt gemacht zu werden.

Wie einleitend zum gut besuchten und höchst interessanten Herbst-Webinar von Pro Pferd zu erfahren war, erreichte «Der Gute Stall» bei der fünften Austragung das Rekordergebnis von über 30 Interessentinnen und Interessenten und 18 Plakettenställen. Dass einer so grossen Zahl Ställe die Plakette 2021 übergeben werden kann, erfreut vor allem deshalb, weil die Bewertungskriterien beträchtlich verfeinert wurden. Die Agronomin Charlotte Hiltbrand sowie die Tierärzte Annina Rohner-Cotti, Christoph Wegmann und Hanspeter Meier besuchten mit Projektleiter Thomas Frei im Verlaufe des Sommers die angemeldeten Betriebe vom St. Galler Rheintal bis ins Gantrischgebiet oder jenseits des Juras im Baselbiet. Mit dem umfangreichen Kriterienkatalog, einem Lux-Meter zum Messen der Lichtverhältnisse und viel Sachverstand wurden die Kriterien, die für eine dem Pferd entsprechende Haltung massgeblich sind, beurteilt. Dazu zählten bauliche Komponenten ebenso wie Grösse der Ställe, das Licht, die Luft, das Vorhandensein von Weide und Auslauf, aber auch Beschäftigungs- und Bewegungsanreize oder Betriebsführung, Fütterung und Hygiene. Sehr wesentlich waren zudem die vorhandenen Möglichkeiten für Sozialkontakt unter den Tieren. Leicht zu prüfen war unter all diesen Kriterien die Beziehung zum Menschen: In jedem Stall kamen die Pferde auf die Kontrolleure zu – beste Noten waren garantiert.

«Der Gute Stall» c/o Thomas Frei, Unter Ifang 1, 8444 Henggart  
dergutestall@stiftungproferd.ch – Telefon 052 232 45 23 – [www.stiftungproferd.ch/der-gute-stall](http://www.stiftungproferd.ch/der-gute-stall)



Von den 18 neuen Plakettenbetrieben bieten 14 Gruppenhaltung an, zwei Gruppen- und Boxenhaltung, ebenso deren zwei Boxenställe. Die Betriebe, die zu den erwähnten Kriterien auch die Vorgaben der Kampagne PFERDE RAUS vom Schweizer Tierschutz STS erfüllten, erhalten die speziell gekennzeichnete Plakette «Der Gute Stall STS». Neben der Plakette bekommen die Betriebe überdies einen 50-Franken-Gutschein von Hauptner Pferdesport.

Ein besonderer Dank müsse vor allem den Stallverantwortlichen ausgesprochen werden, sagte Thomas Frei abschliessend. Ihrer Initiative sei es zu verdanken, dass Equiden vom Kaltblut über Vollblüter, Esel und Mulis bis hin zum kleinen Shetty eine artgemässe Unterkunft finden. In der Tat. Abermals habe diese Verantwortlichen bewiesen, dass sie zum Teil mit einfachen Mitteln und viel Innovationswillen die heutigen Vorstellungen von einer modernen Pferdehaltung umzusetzen verstehen. Das lässt auch erkennen, dass der Mensch noch immer der wichtigste Faktor im «Hippo-Alltag» ist. Darauf gilt es mit «Der Gute Stall» weiterhin zu achten, auch wenn die Stallqualität künftig ohne viele Kriterienblätter und bloss mit einer an der Technischen Universität München von Mirjam Baumgartner und Margit Zeitler-Feicht entwickelten App bestimmt werden kann.



**Mit dem Label «Der Gute Stall» werden in diesem Jahr ausgezeichnet:**

**Kategorie Gruppenhaltung inkl. PFERDE RAUS**

Priska Mathys in Seftigen  
Islandpferdehof Wald von Astrid Michel in Zimmerwald  
Schryberhof von Michael Mathys in Villnachern  
Pferdeweide Eichmatt von Peter Oehen in Lieli  
Hof Felken von René Herzog in Bretzwil  
Barbara Blöchliger in Rothenturm  
St. Katharinenhof von Simone Paladino in Bilten  
Reitstall Weier von Kurt Krebs in Oberbalm  
Freilaufstall Frohwies von Isabella Debrunner in Mettendorf  
El Malacara von René Dahinden in Lüsslingen  
Katja Mäser im Feld in Marbach  
Eselmüllers Anlage in Grasswil  
Pferde-Muli-Eselhof Grund von Hansueli Spichtig in Kerns  
Stall Seeli von Hansjörg Bendiner in Samstagern.

**Kategorie Gruppen- und Boxenhaltung inkl. PFERDE RAUS**

Stall Schöneegg von Gaby Abbühl in Urtenen  
Pferdepension Avalon von Romy von Ins-Schaad in Oberbipp.

**Kategorie Boxenställe**

Silvia Meier in Retterswil-Seon  
Monika Sprenger in Wängi.